Pfarrnachrichten

05. Juli bis 13. Juli 2025

Die Kirche des Anfangs ist alles andere als sesshaft. Sie sieht armselig aus, sie hat nichts in der Hand, nichts mehr als Jesu Wort und die Hoffnung, dass seine Verheißung wahr ist. Das Evangelium und auch die Apostelgeschichte des Lukas sind weithin „Reiseberichte“, das Zeugnis einer ungeheuren Mobilität am Anfang der Kirchengeschichte, die Wanderschaft der Zeugen, die nichts mehr dabei haben als den Namen des verborgenen Jesus. Er will nicht ohne uns säen und ernten, er braucht Mit-Arbeiter und Mit-Arbeiterinnen der Gnade, Menschen, die sich nicht mit Überflüssigem belasten und in Schwätzchen und unverbindliche Konversation vertändeln, sondern die sich konzentrieren. Wir sind Boten Jesu, nicht seine Ersatzleute. Wir bringen keine eigenen Produkte, sondern reichen das weiter, was wir selbst „umsonst“ empfangen haben. Solch eine missionarische Kirche ahmt Jesus nach, der sich vom Vater senden lässt. In seiner Menschwerdung unternimmt Gott in Christus eine „wahrhaft ungeheure Reise“. Und bis heute ist der leise Jesus unterwegs zu uns, der ewige Reisende, als Bittsteller, angewiesen auf meine ihm geschenkte Zeit, meine offene Tür, meine Gastfreundschaft. Und was wir zu geben haben, geben wir weiter, nicht als unsere tollen Ideen, sondern als Geschenk, das wir teilen.

Kirche wird heute nicht gerade von Erfolgsmeldungen verwöhnt, hat keinen guten Namen, keine gute Presse. Oft müssen wir „Klinken putzen“ und freuen uns am Erfolg, wenn wir akzeptiert und willkommen geheißen werden. Viele Seelsorger sind alleine unterwegs, nicht miteinander, sie wurden im Laufe ihrer Dienst-Reise mutlos angesichts der Erfolglosigkeit ihres Bemühens. Darum brauchen wir die Erinnerung, wie alles anfing, als Jesus Jünger auf Reisen schickte. Die 72 Jünger tragen keine Namen; setzen wir unsere ein!

In dieser Stunde erhalten wir Reiseproviant, für die „wahrhaft ungeheure Reise“ (Kafka) mit dem Evangelium im Reisegepäck. Die Eucharistie, dieser Eßvorrat wird uns retten; ohne diese Wegzehrung wäre jeder Weg und jedes Ziel zu weit für uns.

Kurt Josef Wecker, aus: Botschaft heute

Katholische Kirche Niederkassel Nord

Pastoralbüro, Rheinstr. 35
53859 Niederkassel
Tel.: 02208-4536
E-Mail: pl@k-k-n-n.de
Internet: www.kknn.org

Öffnungszeiten:

Pastoralbüro
Mo 09.00 – 12.00 Uhr
Di 09.00 – 12.00 Uhr
Mi 09.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 17.00 Uhr
Do 09.00 – 12.00 Uhr
Fr 11.00 – 14.30 Uhr

Büro Niederkassel
Mi 08.30 – 11.00 Uhr
Tel.: 02208-4562

Pfarrer Thomas Schäfer
Telefon: 02208-4536
E-Mail: pl@k-k-n-n.de

Diakon Norbert Klein
Telefon: 02208-1700 oder 0160-91010722
E-Mail: norbert.klein@erzbistum-koeln.de

Gemeindereferentin Angelika Silva
Telefon: 0160-91012595
E-Mail: angelika.silva@erzbistum-koeln.de

Pater Roy Kadaviparambil (Subsidiar)
Telefon: 0160-91009966
joseph-roy.kadaviparambil-xavier@erzbistum-koeln.de

Seniorenheimseelsorge
Pfarrer Johannes Fuchs
Telefon: 02208-5002746
E-Mail: joh-fuchs@t-online.de

Samstag, 5. Juli 2025

14.00	**Sieben Schmerzen**	**Trauung**
15.30	**St. Matthäus**	**Tauffeier**
18.00	**St. Ägidius**	**Hl. Messe**

Sonntag, 6. Juli 2025 14. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Bonifatiuswerk

Jes 66,10-14c,Gal 6,14-18, Ev: Lk 10,1-12.17-20

10.00	**St. Jakobus**	**Pfarrverbandsmesse** hinter dem Matthiashaus, Dankmesse für Erstkommunionfamilien, für die LuV der Pfarreiengemeinschaft, anschließend Reisesegen und Fahrzeugsegnung

Dienstag, 8. Juli 2025

08.00	**St. Ägidius**	**Ökum. Schulgottesdienst**
08.10	**St. Jakobus**	**Ökum. Schulgottesdienst**
14.30	**St. Jakobus**	**Hl. Messe** in Gemeinschaft der Senioren
19.00	**St. Ägidius**	**Hl. Messe**

Mittwoch, 9. Juli 2025

08.00	**St. Ägidius**	**Ökum. Schulgottesdienst**
08.10	**St. Jakobus**	**Schulgottesdienst**
08.15	**St. Matthäus**	**Frauenmesse**
10.30	**St. Jakobus**	**Trauerfeier**

Donnerstag, 10. Juli 2025

08.30	**St. Matthäus**	**Ökum. Schulgottesdienst**
08.45	**Emmauskirche**	**Schuljahresabschlussgottesdienst**
10.00	**Sieben Schmerzen**	**Hl. Messe**

Freitag, 11. Juli 2025 Hl. Benedikt von Nursia, Fest

07.30	**St. Jakobus**	**Laudes**
09.00	**St. Jakobus**	**Hl. Messe**
10.15	**Grundschule Lülsdorf**	**Abschlussgottesdienst**
10.15	**St. Matthäus**	**Ökum. Schulgottesdienst**
11.30	**Nordfriedhof**	**Trauerfeier**

Samstag, 12. Juli 2025

18.00	**Sieben Schmerzen**	**Hl. Messe** für die LuV der Pfarrgemeinde

Sonntag, 13. Juli 2025	15. Sonntag im Jahreskreis ***Dtn 30,10-14,Kol 1,15-20, Ev: Lk 10,25-37***

09.30	**St. Matthäus**	**Hl. Messe**
11.00	**St. Jakobus**	**Hl. Messe**

Gottesdienste im **Fernsehen**: Sonntag, 06.07.2025, 09.30 Uhr aus St. Georg in Höchstadt an der Aisch (ZDF).

Das Schuljahr geht allmählich zu Ende und damit wächst bei Kindern und Erwachsenen die Vorfreude auf die Ferien. Sie sind eine Zeit, in der mal anderes gemacht werden kann. Viele werden kürzer oder länger unterwegs sein.
Am Sonntag, 06.07.2025 wird die Ferienzeit bewusst unter Gottes Segen gestellt. Um 10.00 Uhr beginnt unter den Bäumen am Matthiashaus, Lülsdorf die **Pfarrverbandsmesse**. In ihr wird den Kommunionkindern, die Messdiener werden, offiziell diese Aufgabe übertragen. Im Anschluss wird der Reisesegen und Fahrzeugsegen gespendet. Die Kollekte ist für das Bonifatiuswerk bestimmt, dass damit kirchliche Projekte für Kinder und Jugendliche, besonders im Osten Deutschlands unterstützt.
In den kommenden Tagen sind vor allem in den Grundschulen Gottesdienste zum Schuljahresschluß bzw. zur Verabschiedung der Viertklässler.
Nach einer hoffentlich guten Ferienzeit ist am Freitag, 29.08.2025,18.00 Uhr „**Picknick mit Gott**“. Familien sind hinter das Matthiashaus zu einem Gottesdienst eingeladen, zu dem u. a. der Dank für das in den Ferien Erlebte und die Bitte um den Segen für das neue Schuljahr gehören.
Zum Picknick sind Speisen und Getränke selber mitzubringen. Anmeldungen werden bis zum 27.08.2025 unter: Familienzentrum@k-k-n-n.de erbeten.

Am Donnerstag, 11.09.2025 findet die diesjährige **Kevelaer**-**Wallfahrt** statt.
Der Fahrpreis beträgt 30 €, der bei der Anmeldung zu zahlen ist. Anmeldungen werden ab sofort im Pastoralbüro Tel.: 02208-4536 entgegengenommen.

In der Sehnsucht nach **Frieden** und in Verbundenheit mit den von vielfältigem Leid Betroffenen, läuten weiterhin die **Glocken** um 19.00 Uhr, und zwar jeden Sonntag und jeden 2ten Werktag: Montag – Mittwoch – Freitag.

Herr, unser Gott und Gott unserer Väter,
möge es dein Wille sein, uns in Frieden zu leiten,
unsere Schritte auf den Weg des Friedens zu richten
und uns wohlbehalten
zum Ziel unserer Reise zu führen.

Behüte uns vor aller Gefahr,
die uns auf dem Weg bedroht.
Bewahre uns vor Unfall und vor Unglück,
das über die Welt Unruhe bringt.

Segne die Arbeit unserer Hände,
lass uns Gnade und Barmherzigkeit
vor deinen Augen finden;
Verständnis und Freundlichkeit
bei allen, die uns begegnen.

Höre auf die Stimme unseres Gebetes.
Gepriesen seist du, o Gott,
der du unser Gebet erhörst.

Gesegnet sollst du sein, Georg Schwikart (HG.)